THEATER NORDHAUSEN
LOH-ORCHESTER SONDERSHAUSEN

**PRESSEMITTEILUNG**

# 2. Sinfoniekonzert »Klangzauber«

7. November 2026, 18.00 Uhr, Haus der Kunst, Sondershausen
8. November 2026, 18.00 Uhr, Theater Nordhausen, Theater im Anbau

**Gabriel Fauré** Pelléas et Melisande, Suite für Orchester op. 80
**Einojuhani Rautavaara** »Incantations«, Konzert für Schlagwerk und Orchester
**Ludwig van Beethoven** 3. Sinfonie Es-Dur op. 55

Musikalische Leitung **Swann Van Rechem**
Schlagwerk **Christoph Sietzen**
**Loh-Orchester Sondershausen**

Das 2. Sinfoniekonzert des Loh-Orchesters Sondershausen mit dem Titel »Klangzauber« startet mit Gabriel Faurés feinsinniger, atmosphärisch suggestiver Orchester-Suite »Pelléas et Melisande«. Ursprünglich als Schauspielmusik zu Maurice Maeterlincks gleichnamigen Drama geschrieben, arbeitete Fauré das Material zu einer viersätzigen Orchestersuite um. Der berühmte dritte Satz »Sicilienne« wurde erst 1912 eingefügt und gehört heute zu Faurés bekanntesten Melodien. Der abschließende Satz »La mort de Mélisande« ist ein melancholisches Klagelied und wurde bei Faurés eigener Beerdigung gespielt.
Bei Einojuhani Rautavaaras »Incantations« steht der Schlagwerker Christoph Sietzen wie ein Schamane im Zentrum der Klänge. Das Orchester agiert als kraftvoller Partner, der die Energien des Schlagwerks auffängt. Die wechselnden Klangschichten oszillieren zwischen zarten, vibrierenden, gedämpften Tönen bis zu perkussiven Clustern. Es ist wie eine spirituelle Reise zwischen Beschwörung, Magie und Dramatik. Dieses poetische und zugleich expressiv, archaisch anmutende Werk wird im Gedächtnis bleiben und auch der von der Presse als Ausnahmetalent gefeierte Schlagwerker Christoph Sietzen.
Zum Abschluss entfaltet sich Ludwig van Beethovens 3. Sinfonie, die »Erocica«. Sie zählt zu den meistgespielten und beliebtesten Orchesterwerken und gilt mit ihrem leidenschaftlichen Finale als Symbol des Freiheitswillens.
Mit dem jungen Dirigenten Swann Van Rechem, der auch Percussion am National Supérieur de Musique de Paris studierte, steht ein versierter Partner am Dirigentenpult. Der in Lille geborene Franzose erlangte internationale Bekanntheit, als er 2023 beim 58. Internationalen Wettbewerb für junge Dirigenten in Besançon den »Grand Prix«, den Publikumspreis und den Orchesterpreis gewann. Sein Operndebüt gab er übrigens am Theater Nordhausen mit »Carmen«.

Tickets Theaterkasse: 03631 6260-555 I kasse@theater-nordhausen.de
Pressestelle: 03631 6260-146 I presse@theater-nordhausen.de
Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH | Käthe-Kollwitz-Straße 15 | 99734 Nordhausen